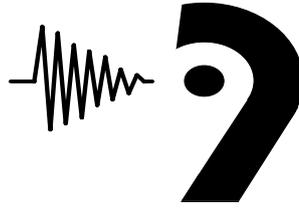


**Schalltechn. Ingenieurbüro  
für Gewerbe-, Freizeit-  
und Verkehrslärm**



**Paul Pies**

*Dipl. Ing.  
Von der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz  
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
für Gewerbe-, Freizeit- und Verkehrslärm  
Benannte Meßstelle nach §§26, 28 BImSchG.*

*Dipl. Ing. Paul Pies Birkenstr. 34 56154 Boppard*

**Verbandsgemeindever-  
waltung Wissen  
z. Hd. Frau Straßek-Knipp  
Rathausstraße 75**

**57537 Wissen**

*Büro: Birkenstr. 34  
56154 Boppard-Buchholz  
Telefon: 06742 / 2299  
Telefax: 06742 / 3742  
E-Mail: info@schallschutz-pies.de*

*Büro: Buchenstr. 13  
56154 Boppard-Buchholz  
Telefon: 06742 / 921133  
Telefax: 06742 / 921135  
Auto-Tel: 0171 7782812  
E-Mail: pies@schallschutz-pies.de*

*Ihr Zeichen*

**13314 / 0209**

*Ihre Nachricht vom*

*Unser Zeichen*

**schl-pr**

*Datum*

**03.02.2009**

*☎ 06742 / 921764*

*✉ schindler@schallschutz-pies.de*

*Erweiterung der Süd-Ost-Tangente im Bereich Gerichtsstraße/Oststraße im Zusammen-  
hang mit deren Einmündungsbereich*

*-Gemeinsames Gespräch in Ihrem Hause am 12.11.2008 mit Festlegung der Abgrenzung  
zur schalltechnischen Untersuchung-*

*Sehr geehrte Frau Straßek-Knipp,*

*die Stadt Wissen beabsichtigt, zur Entlastung der Innenstadt die L 289 (Hachenburger  
Straße) ab der südlichen Verkehrsspinne über die Nassauer, Gerichts- und Oststraße an  
den Kreisel der Bahnparallele anzuschließen. Für das Planungsvorhaben erfolgte am  
21.12.2006 mit Auftrag-Nr.: 12263 / 1206 eine schalltechnische Untersuchung, in der der  
Einfluss der baulichen Maßnahme auf die nächstgelegenen vorhandenen Wohngebäude  
nach den Kriterien der „wesentlichen Änderung“ gemäß 16. BImSchV schalltechnisch  
untersucht wurde. Dabei wurden die Abgrenzungen gemäß des Bebauungsplanes „Süd-  
Ost-Tangente“ berücksichtigt, die im Bereich der Gerichtsstraße in Höhe der Gebäude,  
Gerichtsstraße 32 bzw. Gerichtsstraße 19a endete.*

Nach Auftrag soll die schalltechnische Untersuchung auf den Einmündungsbereich Gerichtsstraße/Oststraße erweitert werden, wobei auch hier der Einfluss der baulichen Maßnahme (Wegfall des Gebäudes, Gerichtsstraße 17 und Ausbau der Einmündung) berücksichtigt werden soll.

Die Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbereich werden hinsichtlich der Zielsetzung (Lärmvorsorge) mit folgenden Arbeitsschritten erreicht:

1. Berechnung der Prognosemittelungspegel unter Berücksichtigung der zurzeit vorhandenen Verkehrsführung der Gerichtsstraße/Oststraße (mit vorhandenem Gebäude, Gerichtsstraße 17)
2. Berechnung der Prognosemittelungspegel unter Berücksichtigung der Umbaumaßnahmen im Knotenpunktsbereich (Rückbau des Gebäudes, Gerichtsstraße 17 und Umbau der Einmündung).
3. Überprüfung der Kriterien der „wesentlichen Änderung“ gemäß der 16. BImSchV
4. Festlegung der Gebäude mit Grenzwertüberschreitungen.

Für die schalltechnische Untersuchung wurden die Verkehrszahlen vom Verkehrsgutachter VERTEC GmbH, wie sie auch in der vorangegangenen schalltechnischen Untersuchung zugrunde gelegt wurden, berücksichtigt. Für den Analysefall (P0-Fall), bezogen auf das Prognosejahr 2020 werden folgende Verkehrsstärken in die Berechnung eingestellt:

Tabelle 1

Querschnitt	Bezeichnung	DTV in Kfz/24 h	Mittl. stündl. Verkehrsstärke in Kfz/h		LKW-Anteile in %	
			$M_T$	$M_N$	$P_T$	$P_N$
1	P0-Gerichtsstraße	5 100	291	51	2,4	4,7
2	P0-Gerichtsstraße	1 850	106	19	0,8	1,5
3	P0-Oststraße	4 550	262	46	2,4	4,7

Die Zuordnung der jeweiligen Querschnitte ist dem Plan im Anhang 5 zu entnehmen.

Für die Planungssituation (P1-Fall) werden die vom Verkehrsgutachter VERTEC angegebenen Verkehrszahlen für das Prognosejahr, wie folgt berücksichtigt (einschl. geplanter Fachmärkte):

Tabelle 2

Querschnitt	Bezeichnung	DTV in Kfz/24 h	Mittl. stündl. Verkehrsstärke in Kfz/h		LKW-Anteile in %	
			$M_T$	$M_N$	$P_T$	$P_N$
1	P1-Gerichtsstraße	6 250	408	62	1,9	3,7
2	P1-Gerichtsstraße	1 750	101	18	0,8	1,5
3	P1-Oststraße	5 850	336	59	1,9	3,7

Da die geplante Umbaumaßnahme sich innerhalb der Ortslage Wissen befindet, wird gemäß STVO eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h für PKW und LKW in die Berechnung eingestellt.

Nach der RLS-90 (Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen) kann man den Emissionspegel  $L_{m,E}$  (25 m-Pegel) getrennt für den Tag (06.00 bis 22.00 Uhr) und für die Nacht (22.00 bis 06.00 Uhr) nach folgender Gleichung berechnen:

$$L_{m,E} = L_m(25) + D_V + D_{Stro} + D_{Stg} + D_E$$

mit:

- $L_m(25)$  - Mittelungspegel an einer langen, geraden Straße im Abstand von 25 m zur Mitte der nächstgelegenen Fahrbahn und in 4 m Höhe über Straßenniveau
- $D_V$  - Korrektur für unterschiedlich zulässige Höchstgeschwindigkeiten
- $D_{Stro}$  - Korrektur für unterschiedliche Straßenoberflächen
- $D_{Stg}$  - Zuschlag für Steigungen
- $D_E$  - Korrektur nur bei Vorhandensein von Spiegelschallquellen

Für  $D_{Stro}$  sind entsprechend den BMV-Ergänzungen zu Tabelle 4 der RLS-90 für Deckschicht Asphaltbeton oder Splittmastix 0/11 mm mit  $D_{Stro} = 0$  dB(A) bei  $v < 60$  km/h anzusetzen. Für die Straßensteigung ( $D_{Stg}$ ) sind entsprechend der Formel 9 der RLS-90 erst Steigungen von  $> 5$  % zu berücksichtigen. Für die Gerichtsstraße liegen Steigungen von  $< 5$  % vor, wobei für die Oststraße 7,6 % angegeben sind. Weitere Zuschläge z. B. Kreuzungszuschlag durch lichtsignalgesteuerte Anlagen entfallen, da derartige Lichtsignalanlagen nicht vorhanden bzw. geplant sind.

Die so für den Tag (06.00 bis 22.00 Uhr) und die Nacht (22.00 bis 06.00 Uhr) getrennt berechneten Emissionspegel beziehen sich auf eine Entfernung von 25 m bei freier Schallausbreitung zur Achse der Fahrbahn. Für die heutige Verkehrsführung errechnen sich folgende Emissionspegel:

**Tabelle 3**

Querschnitt	Bezeichnung	Steigung in %	Emissionspegel in dB(A)	
			M <sub>T</sub>	M <sub>N</sub>
1	P0-Fall, Gerichtsstraße	< 5,0	57,2	50,9
2	P0-Fall, Gerichtsstraße	< 5,0	51,7	44,7
3	P0-Fall, Oststraße	7,6	58,3	52,0

Für die Planungssituation sind folgende Emissionspegel zu berücksichtigen:

**Tabelle 4**

Querschnitt	Bezeichnung	Steigung in %	Emissionspegel in dB(A)	
			M <sub>T</sub>	M <sub>N</sub>
1	P1-Fall, Gerichtsstraße	< 5,0	58,3	51,2
2	P1-Fall, Gerichtsstraße	< 5,0	51,5	44,5
3	P1-Fall, Oststraße	7,6	59,1	52,6

Die berechneten Emissionspegel für die Ist- sowie Planungssituation sind im Detail dem Anhang 3 und 4 zu entnehmen.

Die Immissionsberechnung erfolgte durch das Rechenprogramm "SOUNDPLAN", Version 6, entwickelt vom Ingenieurbüro Braunstein und Berndt, Stuttgart, auf einem Personal-Computer (PC).

Die Berechnung mit SOUNDPLAN steht mit dem Berechnungsverfahren der RLS-90 im Einklang.

Das Programm beruht auf einem Sektorverfahren. Ausgehend von den jeweiligen Immissionsorten werden Suchstrahlen ausgesandt, wobei der Abstandswinkel der Suchstrahlen frei gewählt werden kann. Mittels Suchroutinen wird überprüft, ob sich in den jeweiligen Sektoren Linienschallquellen, Beugungskanten und Reflexionskanten befinden. Die Schnittpunkte werden gespeichert, sodass anhand der Schnittgeometrie eine genaue Berechnung des zugehörigen Teilschallpegels erfolgen kann. Bei der Existenz reflektierender Flächen wird sowohl der Schallweg des reflektierenden Schalls als auch der Schallweg über das Hindernis hinweg verfolgt.

Nach der durchgeführten Schallausbreitungsberechnung werden alle Teilpegel addiert und ergeben den Beurteilungspegel am betreffenden Immissionsort.

*Die eingegebenen Koordinaten können über ein Plotbild kontrolliert werden.*

*Dies sind beispielsweise:*

- *Straßenachsen*
- *Beugungskanten (Lärmschutzwände und -wälle, Einschnittsböschungen, Gebäude, Geländeerhebungen etc.)*
- *reflektierende Flächen*

*Die Berechnung des Beurteilungspegels wurde für die am ungünstigst gelegenen Punkte der Häuser an der Fassade in einer Höhe von jeweils 2,8 m, bezogen auf das Erdgeschoß und für die Obergeschosse jeweils um weitere 2,8 m gemäß den Vorgaben der RLS-90 erhöht. Die untersuchten Gebäude (Immissionsorte) sind im Lageplan im Anhang 5 gekennzeichnet.*

*Wie die Berechnungsergebnisse, dargestellt im Anhang 5 zeigen, wird das Kriterium der 16. BImSchV (Erhöhung der Emissionspegel um  $\geq 2,1$  dB(A); gerundet 3 dB(A) und Überschreitung der Grenzwerte) durch die Umbaumaßnahme mit der zu erwartenden Verkehrszunahme des geplanten Marktgeländes (s. vorangegangene schalltechnische Untersuchung) an folgenden Aufpunkten erfüllt:*

*IP.7: Wohnhaus, Gerichtsstraße 15, Nordostseite*

*IP.8: Wohnhaus, Gerichtsstraße 15, Südostseite*

*Weiterhin zeigt sich, dass die Immissionsgrenzwerte von tags 70 dB(A) bzw. nachts 60 dB(A) an folgenden Gebäuden durch den Umbau erreicht, überschritten bzw. weiter erhöht werden:*

*IP. 4: Wohnhaus, Gerichtsstraße 28*

*IP. 5: Wohnhaus, Gerichtsstraße 30*

*IP.10: Wohnhaus, Oststraße 1*

*IP.12: Wohnhaus, Oststraße 2, Westseite*

Wie die Auflistung der Beurteilungspegel im Anhang 6 zeigt, werden an den zuvor genannten Gebäuden, die innerhalb des Bauabschnittes liegen, die maßgebenden Immissionsgrenzwerte entsprechend den Beurteilungskriterien der 16. BImSchV überschritten. Die Gebäude, die außerhalb der Bauabschnitte liegen, weisen keine Überschreitungen der maßgebenden Immissionsgrenzwerte auf.

Die Kennzeichnung der Gebäude mit Grenzwertüberschreitungen sind dem Lageplan im Anhang 5 zu entnehmen.

Unterbleiben Lärmschutzmaßnahmen an der Straße oder kann durch sie die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte nicht sichergestellt werden, so hat der Träger der Baulast dem betroffenen Eigentümer seine Aufwendungen für notwendige Lärmschutzmaßnahmen für Räume, die zum nicht nur vorübergehenden Aufenthalt von Menschen bestimmt sind, entsprechend der Verkehrslärmschutzrichtlinie (VLärmSchR97) zu erstatten.

Die Anforderungen an die Bauteile für den passiven Schallschutz (Einbau von Schallschutzfenstern) ergeben sich entsprechend den Kriterien der DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“. Die maßgeblichen Außenlärmpegel, die für die Auslegung der Anforderungen zugrunde zu legen sind, ergeben sich aus den berechneten Tagesbeurteilungspegeln, wobei diese um 3 dB(A) zu erhöhen sind (maßgeblicher Außenlärmpegel).

Entsprechend den Berechnungsergebnissen sind nach der DIN 4109 die Lärmpegelbereiche III bis V für die Anforderungen festzulegen. Ausgehend von den ermittelten Lärmpegelbereichen ergeben sich bei üblichen Raumabmessungen (ca. 2,5 m Raumhöhe und ca. 4,5 m Raumtiefe) und einem Fensterflächenanteil von  $\leq 20\%$  für Wohnräume folgende Anforderungen an die Außenbauteile:

Tabelle 5

Lärmpegelbereich gemäß DIN 4109	Erforderl. resul. Schalldämmmaß $R'_{w,res}$ in dB	Erforderl. bewert. Schalldämmmaß der Wand $R'_{w,W}$ in dB	Erforderl. bewert. Schalldämmmaß der Fenster $R'_{w,F}$ in dB
III	35	35	30
IV	40	40	35
V	45	45	40

*Bei Abweichung von o. g. Raumgrößen bzw. Fensterflächenanteilen sind die Schalldämmmaße der Bauteile unter Zugrundelegung der maßgeblichen Außenlärmpegel gemäß den Kriterien der DIN 4109 detailliert zu ermitteln.*

*Bei Anordnung von Schlafräumen in Richtung der untersuchten Straßenbereiche sind diese zusätzlich mit schalldämmten Belüftungsanlagen (z. B. Wandlüftern) auszustatten.*

*Die gleichen Anforderungen gelten auch für evtl. neu geplante Gebäude im Nahbereich der Gerichtsstraße bzw. Oststraße als Vorgabe für evtl. Baugenehmigungen.*

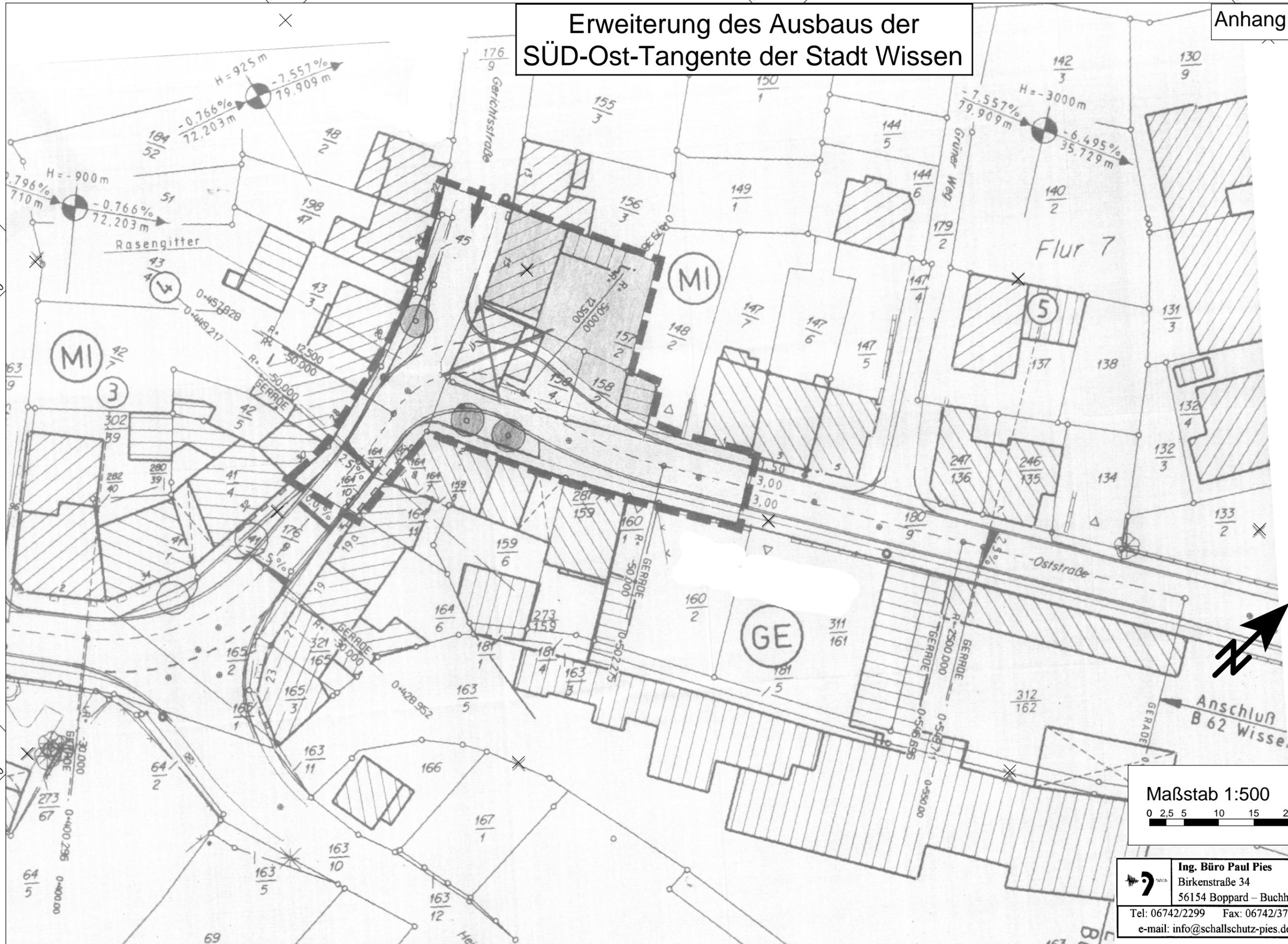
*Sollten sich noch Rückfragen ergeben, stehe ich Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Anlage  
Rechnung*

# Erweiterung des Ausbaus der SÜD-Ost-Tangente der Stadt Wissen

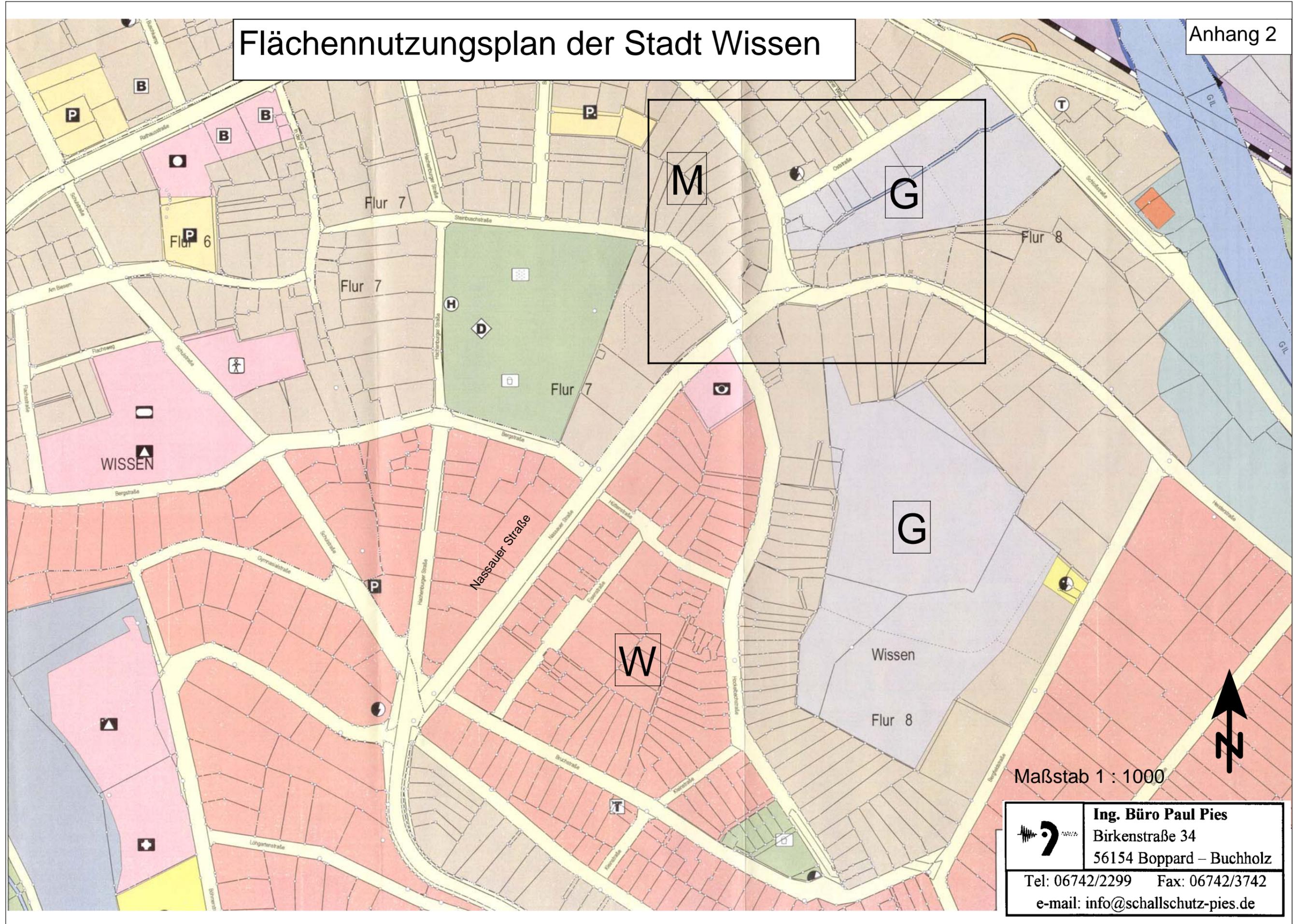
Anhang 1



Maßstab 1:500  
0 2,5 5 10 15 20 m

**Ing. Büro Paul Pies**  
Birkenstraße 34  
56154 Boppard – Buchholz  
Tel: 06742/2299 Fax: 06742/3742  
e-mail: info@schallschutz-pies.de

# Flächennutzungsplan der Stadt Wissen



Maßstab 1 : 1000

	<b>Ing. Büro Paul Pies</b>
	Birkenstraße 34
	56154 Boppard – Buchholz
	Tel: 06742/2299 Fax: 06742/3742
e-mail: info@schallschutz-pies.de	

## B-Plan "Süd-Ost-Tangente" in Wissen Emissionsberechnung Straße - Vor Ausbau

Name	MT	PT	MN	PN	v Pkw	v Lkw	Lm25,T	Lm25,N	Steigung	D vT	D vN	D StrO	D Stg	LmE,T	LmE,N
	Kfz/h	%	Kfz/h	%	km/h	km/h	dB(A)	dB(A)	%	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
P0-Fall-Gerichtsstraße	291	2,4	51	4,7	50	50	62,7	55,8	0,0	-5,5	-4,9	0,0	0,0	57,2	50,9
P0-Fall-Oststraße	262	2,4	46	4,7	50	50	62,3	55,3	7,6	-5,5	-4,9	0,0	1,6	58,3	52,0
P0-Fall-Gerichtstraße-einspurig	106	0,8	19	1,5	50	50	57,8	50,6	0,0	-6,2	-5,9	0,0	0,0	51,7	44,7



# B-Plan "Süd-Ost-Tangente" in Wissen Emissionsberechnung Straße - Vor Ausbau

## Legende

Name		Straßenname
MT	Kfz/h	Kfz pro Stunde, tags
PT	%	Lkw-Anteil, tags
MN	Kfz/h	Kfz pro Stunde, nachts
PN	%	Lkw-Anteil, nachts
v Pkw	km/h	Geschwindigkeit Pkw
v Lkw	km/h	Geschwindigkeit Lkw
Lm25,T	dB(A)	Pegel in 25m Abstand, tags
Lm25,N	dB(A)	Pegel in 25m Abstand, nachts
Steigung	%	
D vT	dB(A)	Zuschlag für Geschwindigkeit tags
D vN	dB(A)	Zuschlag für Geschwindigkeit nachts
D StrO	dB(A)	Zuschlag für Straßenoberfläche
D Stg	dB(A)	Zuschlag für Steigung
LmE,T	dB(A)	Emissionspegel tags
LmE,N	dB(A)	Emissionspegel nachts



## B-Plan "Süd-Ost-Tangente" in Wissen Emissionsberechnung Straße - Planungssituation

Name	MT Kfz/h	PT %	MN Kfz/h	PN %	v Pkw km/h	v Lkw km/h	Lm25,T dB(A)	Lm25,N dB(A)	Steigung %	D vT dB(A)	D vN dB(A)	D StrO dB(A)	D Stg dB(A)	LmE,T dB(A)	LmE,N dB(A)
P1-Fall-Gerichtsstraße	408	1,9	62	3,7	50	50	64,0	56,4	0,0	-5,7	-5,2	0,0	0,0	58,3	51,2
P1-Fall-Oststraße	336	1,9	59	3,7	50	50	63,2	56,2	7,6	-5,7	-5,2	0,0	1,6	59,1	52,6
P1-Fall-Gerichtstraße-einspurig	101	0,8	18	1,5	50	50	57,6	50,4	0,0	-6,2	-5,9	0,0	0,0	51,5	44,5



# B-Plan "Süd-Ost-Tangente" in Wissen Emissionsberechnung Straße - Planungssituation

## Legende

Name		Straßenname
MT	Kfz/h	Kfz pro Stunde, tags
PT	%	Lkw-Anteil, tags
MN	Kfz/h	Kfz pro Stunde, nachts
PN	%	Lkw-Anteil, nachts
v Pkw	km/h	Geschwindigkeit Pkw
v Lkw	km/h	Geschwindigkeit Lkw
Lm25,T	dB(A)	Pegel in 25m Abstand, tags
Lm25,N	dB(A)	Pegel in 25m Abstand, nachts
Steigung	%	
D vT	dB(A)	Zuschlag für Geschwindigkeit tags
D vN	dB(A)	Zuschlag für Geschwindigkeit nachts
D StrO	dB(A)	Zuschlag für Straßenoberfläche
D Stg	dB(A)	Zuschlag für Steigung
LmE,T	dB(A)	Emissionspegel tags
LmE,N	dB(A)	Emissionspegel nachts



P0-Fall - Istsituation  
 Q2 - MT = 106 Kfz/h ; pT = 0,8%  
 MN = 19 Kfz/h ; pN = 1,5%

P1-Fall - Planungssituation  
 Q2 - MT = 101 Kfz/h ; pT = 0,8%  
 MN = 18 Kfz/h ; pN = 1,5%

P0-Fall - Istsituation  
 Q3 - MT = 262 Kfz/h ; pT = 2,4%  
 MN = 46 Kfz/h ; pN = 4,7%

P1-Fall - Planungssituation  
 Q3 - MT = 336 Kfz/h ; pT = 1,9%  
 MN = 59 Kfz/h ; pN = 3,7%

P0-Fall - Istsituation  
 Q1 - MT = 291 Kfz/h ; pT = 2,4%  
 MN = 51 Kfz/h ; pN = 4,7%

P1-Fall - Planungssituation  
 Q1 - MT = 408 Kfz/h ; pT = 1,9%  
 MN = 62 Kfz/h ; pN = 3,7%

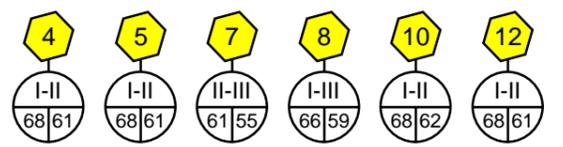
Grenze des Bauabschnittes

Grenze des Bauabschnittes

Grenze des Bauabschnittes

Maßstab 1:500  
 0 2,5 5 10 15 20 m

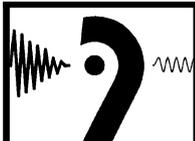
- Legende
- Straßenachse nach Ausbau
  - Emission Straße nach Ausbau
  - Hauptgebäude
  - \* Immissionsort
  - ① Punkt ohne Grenzwertüberschreitung
  - ② Punkt mit Grenzwertüberschreitung
  - Fassade mit Grenzwertüberschreitung
  - Gebäudeseiten erhalten passiven Lärmschutz wenn keine ausreichende Schalldämmung vorhanden ist.
  - ⊖ III 57/51 Stockwerke mit Grenzwertüberschreitung Beurteilungspegel Tag/Nacht in dB(A)
  - Straße vor Ausbau



Ing. Büro Paul Pies  
 Birkenstraße 34  
 56154 Boppard – Buchholz  
 Tel: 06742/2299 Fax: 06742/3742  
 e-mail: info@schallschutz-pies.de

# geplanter Knotenausbau im Bereich Gerichtsstraße / Oststraße in Wissen

Lfd. Nr.	Innerh./ Außerh. I / A	HFront	SW	Nutz	IGW		Bestand		Neubau		Diff. alt/neu		wes. And.	Anpruch passiv
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	S10-8	S11-9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punktname: Gerichtsstraße 22														
1	I	NO	EG	MI	64	54	61,7	54,8	61,8	54,9	0,1	0,1		nein
1	I	NO	1.OG	MI	64	54	61,3	54,5	61,6	54,7	0,3	0,2		nein
1	I	NO	2.OG	MI	64	54	60,8	54,1	61,1	54,3	0,3	0,2		nein
Punktname: Gerichtsstraße 24														
2	I	NO	EG	MI	64	54	62,2	55,5	62,9	56,1	0,7	0,6		nein
2	I	NO	1.OG	MI	64	54	62,0	55,3	62,9	56,0	0,9	0,7		nein
2	I	NO	2.OG	MI	64	54	61,5	54,9	62,5	55,7	1,0	0,8		nein
Punktname: Gerichtsstraße 26														
3	I	NO	EG	MI	64	54	64,8	58,3	65,5	58,6	0,7	0,3		nein
3	I	NO	1.OG	MI	64	54	64,5	58,1	65,2	58,3	0,7	0,2		nein
3	I	NO	2.OG	MI	64	54	63,9	57,5	64,6	57,8	0,7	0,3		nein
Punktname: Gerichtsstraße 28														
4	I	O	EG	MI	64	54	66,7	60,4	67,7	60,6	1,0	0,2	X	N
4	I	O	1.OG	MI	64	54	65,9	59,6	66,8	59,7	0,9	0,1	X	N
4	I	O	2.OG	MI	64	54	65,0	58,7	65,8	58,8	0,8	0,1		nein
Punktname: Gerichtsstraße 30														
5	I	O	EG	MI	64	54	66,8	60,5	67,8	60,7	1,0	0,2	X	N
5	I	O	1.OG	MI	64	54	65,8	59,4	66,8	59,7	1,0	0,3	X	N
5	I	O	2.OG	MI	64	54	64,7	58,4	65,7	58,6	1,0	0,2		nein
Punktname: Gerichtstraße 13														
6	I	SW	EG	MI	64	54	61,4	54,6	61,6	54,6	0,2	0,0		nein
6	I	SW	1.OG	MI	64	54	60,9	54,1	61,3	54,3	0,4	0,2		nein
6	I	SW	2.OG	MI	64	54	60,4	53,6	60,9	53,9	0,5	0,3		nein
Punktname: Gerichtstraße 15														
7	I	NO	EG	MI	64	54	57,2	50,9	60,4	53,9	3,2	3,0	X	nein
7	I	NO	1.OG	MI	64	54	57,5	51,2	60,8	54,3	3,3	3,1	X	N
7	I	NO	2.OG	MI	64	54	58,0	51,7	60,7	54,2	2,7	2,5	X	N
8	I	SO	EG	MI	64	54	54,2	47,5	65,1	58,4	10,9	10,9	X	T/N
8	I	SO	1.OG	MI	64	54	54,5	47,9	65,1	58,4	10,6	10,5	X	T/N
8	I	SO	2.OG	MI	64	54	58,4	51,9	64,8	58,1	6,4	6,2	X	T/N
9	I	SW	EG	MI	64	54	62,1	55,3	62,4	55,4	0,3	0,1		nein
9	I	SW	1.OG	MI	64	54	61,8	55,0	62,1	55,2	0,3	0,2		nein
9	I	SW	2.OG	MI	64	54	61,2	54,6	61,8	54,8	0,6	0,2		nein
Punktname: Oststraße 1														
10	I	SO	EG	MI	64	54	67,2	60,9	68,0	61,5	0,8	0,6	X	N
10	I	SO	1.OG	MI	64	54	65,8	59,5	66,5	60,0	0,7	0,5	X	N
10	I	SO	2.OG	MI	64	54	64,5	58,2	65,1	58,6	0,6	0,4		nein
11	I	SW	EG	MI	64	54	63,3	57,0	64,2	57,6	0,9	0,6		nein
11	I	SW	1.OG	MI	64	54	62,6	56,3	63,6	57,0	1,0	0,7		nein
11	I	SW	2.OG	MI	64	54	61,9	55,6	62,8	56,3	0,9	0,7		nein
Punktname: Oststraße 2														
12	I	W	EG	GE	69	59	67,0	60,7	67,9	60,8	0,9	0,1	X	N
12	I	W	1.OG	GE	69	59	66,0	59,6	66,8	59,7	0,8	0,1	X	N
12	I	W	2.OG	GE	69	59	65,0	58,6	65,7	58,7	0,7	0,1		nein
13	I	NW	EG	GE	69	59	67,7	61,3	65,8	59,0	-1,9	-2,3		nein



# geplanter Knotenausbau im Bereich Gerichtsstraße / Oststraße in Wissen

Lfd. Nr.	Innerh./ Außerh. I / A	HFront	SW	Nutz	IGW		Bestand		Neubau		Diff. alt/neu		wes. And.	Anpruch passiv
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	S10-8	S11-9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
13	I	NW	1.OG	GE	69	59	66,6	60,2	65,3	58,6	-1,3	-1,6		nein
13	I	NW	2.OG	GE	69	59	65,5	59,1	64,7	57,9	-0,8	-1,2		nein
14	I	NO	EG	GE	69	59	61,5	55,2	60,7	54,1	-0,8	-1,1		nein
14	I	NO	1.OG	GE	69	59	60,8	54,5	60,1	53,6	-0,7	-0,9		nein
14	I	NO	2.OG	GE	69	59	59,9	53,5	59,5	52,9	-0,4	-0,6		nein
Punktname: Oststraße 4														
15	I	SW	EG	GE	69	59	61,5	55,2	61,2	54,7	-0,3	-0,5		nein
15	I	SW	1.OG	GE	69	59	61,1	54,7	61,1	54,5	0,0	-0,2		nein
15	I	SW	2.OG	GE	69	59	60,4	54,0	60,8	54,2	0,4	0,2		nein
16	I	NO	EG	GE	69	59	62,5	56,2	63,2	56,7	0,7	0,5		nein
16	I	NO	1.OG	GE	69	59	62,1	55,8	62,7	56,3	0,6	0,5		nein
16	I	NO	2.OG	GE	69	59	61,3	55,0	62,0	55,5	0,7	0,5		nein
17	I	NW	EG	GE	69	59	66,8	60,5	66,6	60,1	-0,2	-0,4		nein
17	I	NW	1.OG	GE	69	59	65,8	59,5	65,8	59,3	0,0	-0,2		nein
17	I	NW	2.OG	GE	69	59	64,6	58,3	64,9	58,4	0,3	0,1		nein
Punktname: Gerichtsstraße 11														
18	A	SW	EG	MI	64	54	54,4	47,7	54,9	48,0	0,5	0,3		nein
18	A	SW	1.OG	MI	64	54	55,2	48,6	55,8	48,9	0,6	0,3		nein
18	A	SW	2.OG	MI	64	54	55,8	49,2	56,4	49,5	0,6	0,3		nein
Punktname: Gerichtsstraße 19														
19	A	W	EG	MI	64	54	61,7	55,3	62,8	55,7	1,1	0,4		nein
19	A	W	1.OG	MI	64	54	61,2	54,9	62,3	55,2	1,1	0,3		nein
19	A	W	2.OG	MI	64	54	60,5	54,2	61,6	54,5	1,1	0,3		nein
Punktname: Gerichtsstraße 20														
20	A	SO	EG	MI	64	54	53,9	47,1	54,0	47,1	0,1	0,0		nein
20	A	SO	1.OG	MI	64	54	54,3	47,6	54,5	47,6	0,2	0,0		nein
20	A	SO	2.OG	MI	64	54	54,6	47,9	54,9	48,0	0,3	0,1		nein
21	A	NO	EG	MI	64	54	54,9	48,2	55,4	48,5	0,5	0,3		nein
21	A	NO	1.OG	MI	64	54	55,5	48,8	56,1	49,3	0,6	0,5		nein
21	A	NO	2.OG	MI	64	54	55,8	49,1	56,4	49,6	0,6	0,5		nein
Punktname: Gerichtsstraße 32														
22	A	O	EG	MI	64	54	61,1	54,7	62,1	55,0	1,0	0,3		nein
22	A	O	1.OG	MI	64	54	60,9	54,6	61,9	54,8	1,0	0,2		nein
22	A	O	2.OG	MI	64	54	60,4	54,1	61,4	54,3	1,0	0,2		nein
Punktname: Oststraße 3														
23	A	SO	EG	MI	64	54	61,8	55,5	62,5	56,0	0,7	0,5		nein
23	A	SO	1.OG	MI	64	54	61,3	55,0	61,9	55,3	0,6	0,3		nein
23	A	SO	2.OG	MI	64	54	60,5	54,2	61,0	54,5	0,5	0,3		nein
Punktname: Oststraße 5														
24	A	SO	EG	MI	64	54	57,7	51,4	58,2	51,7	0,5	0,3		nein
24	A	SO	1.OG	MI	64	54	57,9	51,6	58,4	51,8	0,5	0,2		nein
24	A	SO	2.OG	MI	64	54	57,8	51,5	58,1	51,6	0,3	0,1		nein



# geplanter Knotenausbau im Bereich Gerichtsstraße / Oststraße in Wissen

Nummer	Spalte	Beschreibung
1	Lfd.	Laufende Punktnummer
3	HFront	Himmelsrichtung der Gebäudeseite
4	SW	Stockwerk
5	Nutz	Gebietsnutzung
6-7	IGW	Immissionsgrenzwert tags/nachts
8-9	Bestand	Beurteilungspegel Prognose ohne Ausbau tags/nachts
10-11	Neubau	Tag
12-13	Diff. alt/neu	Differenz Prognose ohne/mit Ausbau tags/nachts
15	Anpruch	Anspruch auf passiven Lärmschutz tags/nachts bzw. Entschädigung Außenwohnbereich